

## Smart Home Schutz vor Wasserschäden: HDI und GROHE kooperieren

---

**Wassersicherheitssysteme können dazu beitragen, dass aus einer undichten Stelle kein Großschaden resultiert. Gemeinsam mit GROHE, einer führenden globalen Marke für ganzheitliche Badlösungen und Küchenarmaturen, beschreitet HDI in der Wohngebäudeversicherung jetzt neue Wege in der Smart Home Schadenprävention.**

Über eine Million Leitungswasserschäden verzeichnen die deutschen Gebäudeversicherer jährlich nach Angaben des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV).

Rohrleitungssysteme haben eine begrenzte Lebensdauer von etwa 30 bis zu 50 Jahren. Jedes vierte Haus in Deutschland hat diese Altersgrenze mittlerweile erreicht oder überschritten. Frank Manekeller, Schadenleiter bei der HDI Versicherung AG, weiß aus langjähriger Erfahrung: "Wird nicht saniert, ist ein Schaden quasi programmiert. Auch jüngere Gebäude kann es jederzeit treffen: Mangelhafte Rohrverbindungen, defekte und falsche Dichtungen oder nicht fachgerecht in Eigenarbeit installierte Armaturen sind häufige Auslöser für Wasserschäden in den vier Wänden."

Nicht selten dringt das Wasser etwa bei Mikro-Leckagen über einen längeren Zeitraum unbemerkt in Bodenbeläge, Mauerwerk und Inventar ein. Eine aufwändige Ortung der Leckage, wochenlang nicht nutzbare Räume durch Trocknungsmaßnahmen und großflächige Sanierungen sind bei solchen Schäden keine Seltenheit und - dank moderner Smart Home Überwachungssysteme - durchaus vermeidbar.

### **Präventionsverständnis stärken**

Markus Rehle, Vorstand für den Bereich Produkte bei der HDI Versicherung AG, erklärt: "Präventionsarbeit ist eine der elementaren Leistungen eines Versicherers. Die intelligente, App-basierte Wassersteuerung "GROHE Sense Guard" hat uns dahingehend überzeugt: Gezielt können wir unsere Kunden für das wichtige Thema Wasserschutz in ihrem Wohngebäude sensibilisieren und ihnen gleichzeitig eine Lösung anbieten, sich vor aufwendigen Wiederherstellungsmaßnahmen nach einem Wasserschaden zu schützen." Michael Rauterkus, CEO von GROHE, bestätigt: "Wir freuen uns, in unserem neuen Geschäftsfeld, der Schadenprävention bei Versicherungskunden, mit HDI einen erfahrenen Partner gewonnen zu haben, der auf eine Expertise von über hundert Jahren im Versicherungsmarkt zurückblickt. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass das Präventionsverständnis der Kunden gestärkt wird, denn das oft verheerende Ausmaß von Wasserschäden wird von vielen Hausbesitzern unterschätzt."

---

### **Smarte Wassertechnologie zur Vermeidung von Wasserschäden**

Genau hier setzt das intelligente Wasserschutzsystem GROHE Sense und GROHE Sense Guard an. Das GROHE Sense System besteht aus dem Wassersensor GROHE Sense und dem Kontrollgerät GROHE Sense Guard. Der zuverlässige Wassersensor misst die Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit, erkennt Wasseransammlungen und alarmiert, wenn Messwerte ungewöhnlich hoch oder niedrig sind. Das smarte Kontrollgerät GROHE Sense Guard wird direkt an der Hauptwasserleitung installiert und misst Wasserdruck, Durchfluss und Verbrauch sowie die

Systemtemperatur. Es erkennt ungewöhnliche Verbräuche, selbst kleinste Leckagen und schlägt auch Alarm bei Frostgefahr. Bei Abweichungen vom normalen Status erzeugt das Gerät einen optischen und akustischen Alarm und der Hausbesitzer wird parallel via App informiert. Schwachstellen im Rohrleitungssystem werden sofort identifiziert und die Wasserzufuhr bei einem Loch oder Riss im Leitungssystem automatisch unterbrochen.

#### **HDI Kunden profitieren mehrfach**

HDI Wohngebäudekunden, die ein Ein- oder Zweifamilienhaus bewohnen, können GROHE Sense Guard inklusive der Installation zu einem günstigen Paketpreis über den HDI Netzwerkpartnerbetrieb BELFOR erwerben. Zusätzlich belohnt HDI in der aktuellen Wohngebäudeversicherung den Einbau von Leckageschutzgeräten bei Ein- und Zweifamilienhäusern mit einem Beitragsnachlass.

Weitere Informationen unter <http://www.hdi.de/leckageschutz>

#### **Für weitere Presseinformationen:**

Talanx Group Communications

HDI Versicherungen

Liane Hauburg

Telefon: +49 511 645-4677

<mailto:presse@hdi.de>